

**Die militärische Bedeutung des Friedensschlusses.**

Man schreibt aus dem Kriegspressequartier:

Der gestern unterfertigte Friedensvertrag der Mittelmächte mit der Ukraine, der erste Friedensschluß während der fast vierjährigen Dauer des Weltkrieges, hat nicht nur in diplomatischer, wirtschaftlicher und moralischer Beziehung eine ausnehmend hohe Bedeutung, sondern stellt vor allem in militärischer Hinsicht einen Vorteil von nicht zu unterschätzender Wichtigkeit dar.

An einer Stelle hat nun die riesige Front aufgehört, Front zu sein und dieser Teil im Kriegsgebiet ist weitaus eine der gefährlichsten von den hartumstrittenen Gebieten an der Ostgrenze der Monarchie gewesen. Sie liegt im Mittelpunkt der russisch-rumänischen Front, die nun in der Mitte durchbrochen ist.

In beispielloser Widerstandskraft, Zähigkeit und Heldennut haben die österreichisch-ungarischen Truppen an der Seite der Treuverbündeten durch dreieinhalb Jahre in den Karpathen, in Galizien und Wolhynien jedem Feinde bewiesen, daß alle Behauptungen der Entente von Kriegsmüdigkeit, Schwäche, Niederbruch und Hungerknot in Oesterreich-Ungarn nichts als Köder, Lüge und Verhezung waren, haben sie jedem feindlichen Soldaten den Beweis von der unerschütterlichen Kraft der Monarchie geliefert.

Durch den Friedensschluß dürften in absehbarer Zeit größere Truppenmengen von diesem Teil der bisherigen Front freier werden und in anderen Kampfgebieten zur Verwendung gelangen können, wo der Feind bisher in wesentlicher Uebermacht unseren Soldaten gegenüberstand.